

Frenzel-Erbe holt Bronze

Der Wahl-Klingenthaler David Welde aus Sohland hat bei der Junioren-WM im Skisport in der Kombination die erste deutsche Medaille geholt.

VON WERNER BACHE

VAL DI FIEMME – Die erste Entscheidung in der Kombination bei den Junioren-Weltmeisterschaften in der italienischen Wintersport-Metropole Val di Fiemme endete gestern am späten Nachmittag mit einem viel beachteten sächsischen Zweikämpfer-Festival. Dabei krönte der Wahl-Klingenthaler David Welde vom SC Sohland nach Platz zehn auf der 106-m-Schanze mit nur 95 Metern seine furiose Aufholjagd über 10 Kilometer mit der Bronzemedaille.

Auf die Frage, ob der Sachsen-Vierer der Trainer Kerst Dietel (Klingenthal) und Frank Erlbeck (Chemnitz) bei der WM die Erben von Ausnahme-Kombinierer Eric Frenzel aus Oberwiesenthal sind, antwortete Kerst Dietel mit einem Schmunzeln und Augenzwinkern: „Warum nicht? Was die Jungs bieten, verspricht, dass sie auf einem guten Wege sind, in die Fußstapfen von Eric Frenzel zu treten.“

Der 1,83 m große Sportsoldat David Welde hielt dagegen in seiner bekannt bescheidenen Art den Antwortball etwas flacher: „Im Moment ist er für mich, für uns Junge ein Vorbild und Ansporn.“

Zu solcherlei lockeren Sprüchen hatten die jungen Kombinierer im Schneetreiben von Val di Fiemme allen Grund. David Welde krönte mit der Bronzemedaille sein sportliches Husarenstück. „Bei der langsamen Neuschneespur waren die ersten drei Runden knüppelhart. Aber im Schlussabschnitt hatte ich für den Zielsprint doch noch ein paar Körner zuzusetzen“, freute sich der Sohlander.

Nach Gold und Silber vor zwölf Monaten in Liberec hat Welde nunmehr einen kompletten Medallensatz und hofft, den in den beiden nächsten WM-Entscheidungen Sprint und Team weiter aufzustocken. Aber auch die weiteren zwei Sachsen-Kombinierer konnten sich im Feld der 56 Athleten aus 18 Län-

dern prima verkaufen. Terence Weber aus Geyer wurde starker Achter. Dominik Schwaar aus Sohland verbesserte sich nach Rang 32 im Sprin- gen nach dem Lauf noch auf den 15. Platz. Diese Leistungen machen Appetit auf die weiteren Wettkämpfe bei der Junioren-WM.

ERGEBNISSE: Kombination, 10 km: 1. Orter (Österreich) 29:47,1, 2. Herola (Finnland) +4,0 s, 3. Welde (Sohland) +32,3, ... 7. Lange (Kiefersfelden) 1:19,5, 8. Weber (Geyer) +1:27,0, 15. Schwaar (Sohland) +2:19,2. **Ski- langlauf, Frauen, 10 km (klassisch):** 1. Hagen (Norwegen) 29:18,4 Min., 2. Aymomier (Frankreich) +15,4 s, 3. Schicho (Schliersee) +30,3. **Männer, 15 km (klassisch):** 1. Niskanen (Finnland) 38:26,6, 2. Ustjugov (Russland) +17,4 s, 3. Rundgreen (Norwegen) +27,7, ... 7. Wick (Zella-Mehlis) +1:15,4.



Die erfolgreichen sächsischen Kombinierer: Terence Weber, Dominik Schwaar und David Welde (von links).

FOTO: WERNER BACHE